EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Bazaar Berlin 2025 begeistert Messegäste

Berlin, 04.12.2025 [ENA]

Rund 500 Aussteller aus 58 Ländern verwandelten das Berliner Messegelände in einen bunten Marktplatz für schöne Dinge. Rund 35.000 Messegäste nutzten die Gelegenheit, besondere Schätze aus aller Welt zu entdecken und zu kaufen. Save the Date: Das nächste Mal öffnet der Bazaar vom 4. bis 8.11.2026.

Traditionelle Schmuckkunst aus Georgien, Urwaldpfeffer aus Madagaskar, handgefertigte Mützen und Schals aus feinster Alpakawolle aus den bolivianischen Anden, Naturkosmetik aus Ghana, farbenfrohe Designs aus Indien, handgemachte Keramik aus Estland, peruanische Handwerkskunst und honigsüße Vielfalt aus Berlin und Brandenburg: Rund 500 Aussteller aus 58 Ländern präsentierten vom 5. bis 9. November 2025 ihre handgefertigten Produkte auf dem Bazaar Berlin. Die internationale Verkaufsmesse für Kunsthandwerk, Design, Naturwaren sowie fair gehandelte und sozial produzierte Erzeugnisse zieht nach fünf Messetagen eine positive Bilanz.

Rund 35.000 Messegäste strömten zur 63. Ausgabe in die farbenfrohen Messehallen. Laut ersten Umfrageergebnissen der Messe Berlin waren über 96 Prozent der Gäste mit ihrem Besuch zufrieden. Die Welt entdecken und genießen – so lautete das Motto des diesjährigen Bazaar Berlin und bot dabei eine Einkaufstour rund um die Welt, die überzeugt: Besonders schätzten die Besucher:innen die Vielfalt des Angebots, das von Schmuck über Textilien bis hin zu Wohnaccessoires reichte. Viele nutzten die Möglichkeit, ausgefallene Waren aus Ländern wie Kenia, Peru, Usbekistan oder Italien zu erstehen.

Neun von zehn Gästen möchten 2026 erneut zur traditionsreichen Verkaufsmesse kommen und würden sie auch Verwandten, Freund:innen und Bekannten weiterempfehlen. „Der Bazaar Berlin ist längst mehr als eine Verkaufsmesse – er ist ein Ort des Entdeckens, Erlebens und Zusammenseins. Man spürte in jeder Halle, wie viel Freude, Neugier und Offenheit in der Luft liegt“, sagt Annick Horter, Projektleiterin des Bazaar Berlin. „Besonders schön war zu sehen, wie viele Familien den Bazaar Berlin gemeinsam besucht haben. Genau das ist unser Ziel: ein Ort, an dem die ganze Welt – und auch die Generationen zusammenkommen, staunen, ausprobieren und genießen. Diese Energie nehmen wir mit in die nächste Ausgabe.“

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Mit kreativen Mitmach-Workshops für Klein und Groß, mitreißenden Tanzgruppen des Karnevals der Kulturen und inspirierenden Modenschauen bot der Bazaar Berlin in diesem Jahr ein noch vielfältigeres Programm für die ganze Familie. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Immer mehr Länder nutzten die Möglichkeit, ihre Handwerkskunst und Kultur an Gemeinschaftsständen zu präsentieren. So zeigten Aussteller:innen aus Portugal, der Mongolei und der Ukraine erneut gemeinsam die Vielfalt ihrer Herkunftsländer – und auch Ghana war erstmals mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. „Unser Motto lautet: Die Welt zu Gast – und genau das spiegeln diese Stände wider“, betont Annick Horter.

„Sie geben auch kleineren Manufakturen, Kunsthandwerker:innen und Künstler:innen die Chance, dabei zu sein und einem internationalen Publikum die Besonderheiten ihres Landes näherzubringen.“ Die Aussteller des Bazaar Berlin können auf eine erfolgreiche Teilnahme zurückblicken. Hilo Sagrado war in diesem Jahr zum ersten Mal beim Bazaar Berlin dabei. Das soziale Designlabel aus Bogotá, das mit indigenen Gemeinschaften Kolumbiens zusammenarbeitet, präsentierte handgefertigte Taschen, Schmuck und Accessoires.

Gründerin Natalia Bertel zeigt sich begeistert: „Wir sind zum ersten Mal aus Kolumbien zum Bazaar Berlin gekommen – und es war großartig. Die Besucherinnen waren begeistert von unseren Produkten, wir konnten viele neue Kundinnen gewinnen und hatten unglaublich nette Nachbarstände. Das Bazaar Berlin-Team hat uns fantastisch unterstützt. Nächstes Jahr kommen wir auf jeden Fall wieder – und bringen noch mehr Produkte mit.“ Und auch Roger Akalogere, Aussteller am Ghana-Gemeinschaftsstand – initiiert und gefördert durch die GEPA – kurz für Ghana Export Promotion Authority, zieht eine durchweg positive Bilanz: „Wir sind zum ersten Mal auf dem Bazaar Berlin, gemeinsam mit dem GEPA-Gemeinschaftsstand aus Ghana.

Mitgebracht und verkauft haben wir traditionelle Körbe, die meine Familie und ich in Ghana herstellen. Unsere Erfahrung ist unglaublich positiv: Wir haben viele neue Kund:innen gewonnen. Der Bazaar Berlin hat uns die Möglichkeit gegeben, unser Geschäft international auszubauen, dafür bin ich sehr dankbar.“ Und er ergänzt: „Viele Besucher:innen fragen bereits, ob wir nächstes Jahr wieder dabei sind. Wir haben auf jeden Fall sehr große Lust.“ Bereits im zweiten Jahr präsentierte Mama afrika spiritwork in der Themenwelt Fair & Social Geschenkartikel, Schmuck, Wohnaccessoires und Upcycling-Kunst aus Südafrika, Swasiland und Simbabwe – und stieß erneut auf reges Kundeninteresse. Gründerin Martina Zenker, ist begeistert:

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



„Wir lieben die weltoffene, wertschätzende Atmosphäre. Die Besucher:innen sind freundlich, großzügig und unterstützen unsere faire Arbeit sehr bewusst. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.“ Auch Maja Celine Collections aus dem Palais gehört zu den Rückkehrer:innen. Auf dem Bazaar präsentierte sie handgemachte Statement-Ohrringe sowie Schals aus Alpakawolle und Seide. „Nach einem erfolgreichen ersten Jahr sind wir diesmal wiedergekommen – und nächstes Jahr sicher wieder dabei“, sagt Gründerin Maja Céline Probst.

„Besonders schön hier beim Bazaar Berlin ist der persönliche Kontakt: Wir können uns Zeit nehmen, beraten und gemeinsam herausfinden, was Kund:innen steht. Viele kannten uns schon vom letzten Jahr und kamen bewusst wieder, weil sie unsere Beratung schätzen. Dieser persönliche Austausch macht den Bazaar Berlin für uns besonders. Ein echtes Stück Bazaar-Tradition bringt Hess Sound mit: Seit einem Vierteljahrhundert ist das Unternehmen treuer Aussteller auf dem Bazaar Berlin – und das mit großem Erfolg.

„Die Vorbereitung mit dem Team hinter dem Bazaar Berlin war hervorragend. Seit 25 Jahren kommen wir nun zum Bazaar Berlin – das ist fast schon Tradition. Über die Jahre konnten wir uns hier eine große Community aufbauen. Der Bazaar Berlin ist für uns ein wichtiger Treffpunkt und gleichzeitig ein Ort, an dem wir stets gute Umsätze erzielen.“ Die 64. Ausgabe des Bazaar Berlin ist bereits in Planung und findet vom 4. bis 8. November 2026 statt.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.bazaar-berlin.de

Bericht online lesen:
https://berlin.en-a.eu/kunst_kultur_und_musik/bazaar_berlin_2025_begeistert_messegaeste_-92571/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Axel Schmidt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.